

Bern

Blick am Abend  
3011 Bern  
031/ 348 68 80  
www.blickamabend.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 68'000  
Erscheinungsweise: 5x wöchentlich



Themen-Nr.: 320.2  
Abo-Nr.: 320004  
Seite: 11  
Fläche: 14'125 mm<sup>2</sup>

## «Eine sehr gute Sache»

**AKTION** → YB spielt am Sonntag in speziellen Shirts gegen Gewalt und Rassismus.

**A**nstelle von Werbung prangte bereits 1996 auf den YB-Trikots der Schriftzug «Gemeinsam gegen Rassismus». **YB war somit weltweit die erste Fussballmannschaft, die gegen Rassismus ein Zeichen setzte.**

Seit 2004 gibt es in Europa das Netzwerk «Football Against Racism in Europe» (Fare), welches jedes Jahr eine Aktionswoche gegen Rassismus und Gewalt durchführt. Bereits zum siebten Mal macht am

Sonntag auch YB mit – und trägt spezielle Shirts. Pionierarbeit leistete in der Schweiz der Verein «Gemeinsam gegen Rassismus», in dessen Vereinslokal «Halbzeit» gestern YB-Spieler Christoph Spycher im YB-Talk von Radio Gelbschwarz zu Gast war. «Die Fare-Aktion ist eine sehr gute Sache», sagte Spycher. «Der Start in der Schweiz ist für Ausländer nicht immer einfach und Sport ist für die Integration wichtig.» Sport könne

Ausländern Kraft geben. **«Wir als Profifussballer können mit der Antirassismus-Aktion ein Zeichen setzen.»**

Spycher talkte mit den Moderatoren Brian Ruchti und Simon Klopfenstein drei Stunden lang in der «Halbzeit». Spychers Aussage, welche die Fans am meisten freute: «Ich will mit YB unbedingt noch einen Titel gewinnen.» **ehi**



**Posieren mit dem Antirassismus-Shirt** Von links: Brian Ruchti, Simon Klopfenstein (beide Radio Gelbschwarz), YB-Spieler Christoph Spycher und Lukas Meier von Fare Schweiz.